

RADOLFZELLER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Enten liefern spannende Rennen **S. 3**

Halbweisheiten im Zunfthaus **S. 3**

15 Künstler warten am See **S. 5**

Fahrradklima muss besser werden **S. 9**

FC Öhningen-Gaienhofen im Finale **S. 20**

Mit Stein am Rhein

7. AUGUST 2013

WOCHE 32

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Beliebtheit

Radolfzell ist eine schöne Stadt. Kein Wunder, dass die neuen Zahlen des Zensus zeigen, dass zwischen Ende 2011 und 2012 fast 500 neue Einwohner zugezogen sind. Der Sprung über die 30.000er Marke hat laut Bürgermeisterin Monika Laule keine finanziellen Auswirkungen. Man sei bereits vor den Zensuszahlen mit 30.109 Personen am 31. Dezember 2012 von ähnlichen Zahlen ausgegangen. Der männlichen Bevölkerung sei ans Herz gelegt, dass es in Radolfzell deutlich mehr Frauen (15.692) als Männer (14.417) gibt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Quote verfehlt - Eltern klagen (noch) nicht

Anders als auf der Höri hinkt Radolfzell beim Ausbau der Krippenplätze hinterher

Radolfzell/Höri (stm). Ab dem 1. August haben Eltern bundesweit den Rechtsanspruch auf eine Betreuung für Kinder unter drei Jahren. In Radolfzell wird die geforderte Betreuungsquote von 34 Prozent deutlich verfehlt. Wie Bürgermeisterin Monika Laule gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, stünden derzeit lediglich 156 von 240 Plätzen zur Verfügung. Erst im August 2014 könne die geforderte Ausbaquote erreicht werden. Aufgrund des Feedbacks der zuständigen Träger rechnet Laule dennoch »mit keiner großen Klagewelle«. Grund für diesen Optimismus könnte beispielsweise in den Anmeldezahlen der Ende 2013 eröffnende Kinderkrippe in der Nordstadt liegen. Derzeit sind laut Stadtverwaltung erst 21 Plätze der 30 vorhandenen Plätze fest vergeben. Ebenfalls ein Ganztagsbetreuungsangebot wird die U3-Gruppe beim Kindergarten Markelfingen bieten, zu der der Baubeschluss vorliege. Damit



Radolfzell kann die Betreuungsquote nicht fristgerecht erfüllen. Doch die 30 Plätze beim Neubau der Krippe in der Nordstadt sind noch nicht belegt.

wäre bis Ende 2013 ein Platzangebot für 200 U3-Kinder geschaffen worden, betont Laule. Zusätzlich ist das Kinderhaus Möggingen als Neubau geplant, wo 18 Plätze ab Ende 2014 bereitstehen sollen. Gerade das Kinderhaus Möggingen zeige, wie sich der Entscheidungsprozess verlangsamt habe, erklärte der SPD-Fraktionsvorsitzende Norbert Lumbe der Laule zustimmte, dass die Gründe für die Verzögerungen

vielfältig seien. Lumbe glaubt auch den Verlautbarungen der Bürgermeisterin, dass der tatsächliche Bedarf an Kleinkinderplätzen derzeit erfüllt werde und nicht der »willkürlich vorgegebenen« Quote entspreche. Besonders die von den Eltern geforderte Flexibilität stelle die Gemeinde vor große Herausforderungen, so Laule. Ein praktikables Modell sei Platz-Sharing. Zudem hob Bürgermeisterin Laule die positiven

Rahmenbedingungen der Kinderbetreuung in Radolfzell hervor: Seit Jahren habe sich das Tagesmutter-Modell (40 Plätze) bewährt. Eltern haben ferner das Wahlrecht zwischen Tagesmutter und stationärer Betreuung. Stolz ist Laule auf die familienfreundliche Gebührenordnung, die im Herbst 2014 vereinheitlicht werden soll. Sicherlich wird auch die neue Fachberaterin Annette Hemmie, die am Donnerstag vorgestellt wird, die Koordination der Kindergarten-Anmeldungen weiter optimieren. Wesentlich positiver beurteilen die Bürgermeister auf der Höri die Betreuungssituation von Kleinkindern in ihren Kommunen. Symptomatisch kommentiert Bürgermeister Uwe Eisch die Situation in Gaienhofen als »gut«. Alle vorhandenen Krippenplätze seien noch nicht belegt. Zudem stelle die Nachbarschaftshilfe mit 12 Plätzen eine adäquate Ergänzung dar. In naher Zukunft werden durch die Neukonzeption mit dem Kindergarten in Horn 20 weite-

re Krippenplätze zur Verfügung stehen. Auch der Bürgermeister Peter Kessler aus Moos sieht seine Gemeinde gut aufgestellt. Insgesamt verfüge man über 30 U3-Betreuungsplätze, hinzu kommen noch zehn Plätze in der von der Nachbarschaftshilfe organisierten Spielgruppe. Nicht ganz so entspannt ist die Situation der Kleinkindbetreuung in Öhningen, wie Bürgermeister Andreas Schmid betonte. Man habe allen Interessierten von der Warteliste einen Platz in einem Kindergarten zuteilen können. Deshalb rechne er nicht mit Klagen. Doch dass ein Angebot Bedarf wecke, dessen sind sich alle Bürgermeister gewiss. Sei die Betreuungsquote vor vier Jahren in Moos laut internen Befragungen noch bei rund zehn Prozent gelegen, habe sich diese inzwischen vervielfacht, erklärte Bürgermeister Kessler. Nicht nur deshalb bleibt auch in Zukunft viel zu tun, damit sich Eltern keine Sorgen um die Betreuung ihrer Kinder machen müssen.

Zwei Radfahrer schwer verletzt

Radolfzell/Gaienhofen (swb). Zwei Fahrradfahrer wurden bei Unfällen am Wochenende schwer verletzt. Ein 80-Jähriger Autofahrer übersah am Sonntagmittag beim Linksabbiegen von der Zepelinstraße einen 52-jährigen Rennradfahrer, der schwer verletzt wurde. Ebenfalls schwere Verletzungen zog sich ein 54-jähriger Radfahrer zu, der am Sonntagabend auf der Zufahrt zum Campingplatz Horn einen von rechts kommenden PKW übersah.

- Anzeige -

Hilfe bei der OB-Wahl erwünscht

Neuer Jugendgemeinderat konstituiert sich am 10. September

Radolfzell (stm). Die konstituierende Sitzung des neuen Jugendgemeinderates ist am Dienstag, 10. September, um 16.30 Uhr. Neben vier bekannten Gesichtern (Tabea Ehinger, Laura Weigele, David Helmlinger, Alexander Wernick) haben elf Neue den Sprung in den Jugendgemeinderat geschafft: Isabelle Bassett, Nora Henzler, Aaron Gauggel, Jannik Werner, Linus Dietrich, Pascal Zindel, Lauridis Fröhlich, Marc Brun-

ner, Laura Stadtfeld, Marvin Lohner und Sebastian Henes. Am 10. September wird auch der alte JGR um Marco Vouk verabschiedet. Ob das bewährte 3-Säulen-Modell (politische Bildung, politische Einflussnahme und Veranstaltungen wie zuletzt Rock am Segel) weitergeführt werde, bleibt abzuwarten, erklärte Vouk. Bürgermeisterin Monika Laule will den neuen Jugendgemeinderat schon bei der Radolfzeller

OB-Wahl mit einbinden. Mit unterschiedlichen Projekten will die Stadt die Beteiligung an der Wahl, bei der erstmals in Radolfzell Jugendliche ab 16 Jahren mitwählen dürfen, so hoch wie möglich gestalten, und dabei kann und soll der Jugendgemeinderat helfen. Generell ist es der Wunsch von Stadtjugendpflegerin Eva-Maria Beller, mehr Jugendliche anzusprechen. Beller zeigte sich enttäuscht über die gerin-

ge Wahlbeteiligung von 14,25 Prozent bei der JGR-Wahl. Dies habe unterschiedliche Gründe. Deshalb müsse das Prozedere bei der nächsten Wahl 2015 verändert werden, fordert Beller. Denn viele potenzielle Wähler hätten ohne den zu früh verschickten Wahlzugangscodes, den viele unbeachtet weggeworfen hätten, gar nicht wählen können, obwohl sie es beabsichtigten. Dies dürfe nicht so bleiben, so Beller.

Zwei Konzerte für Musikfans

Radolfzell/Gaienhofen (swb). Meisterschüler aus elf Ländern zeigen bei der 20. Sommerakademie in Radolfzell ihr Können. Am heutigen Mittwoch um 19.15 beginnt das Abschlusskonzert der Internationalen Meisterkurse im Milchwerk. Am Donnerstag, 8. August, findet um 11 Uhr die öffentliche Generalprobe des Bodensee Kammerorchesters im Foyer der Hermann-Hesse-Schule in Gaienhofen statt. Zu beiden Konzerten ist der Eintritt frei.

- Anzeige -

SUMMERTIME-ANGEBOT

ab 0,99% finanzieren

Barpreis ab **9.990,- €**

für den Twingo Edition Paris Sondermodell als Tageszulassung.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1. CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autobahn BLENDER Robert-Gerwig-Str. 6 78315 Radolfzell Tel. 0 77 32/98 27 73

DER EINKAUFSFÜHRER FÜR SINGEN

Die Neuauflage des Einkaufsführers der Einkaufsstadt Singen ist erschienen. Bei ganz vielen Adressen in Singen findet man jetzt die praktische rote Broschüre im Handtaschenformat, die auf 56 Seiten jede Menge an guten Adressen und Tipps parat hält. Das Produkt aus dem Hause WOCHENBLATT wurde in seiner 5. Auflage nochmals optimiert und bietet eine ideale Orientierung, wenn es ums Einkaufen, Shoppen oder Einkehren geht. Die Stadt der inhabergeführten Geschäfte kann damit ihre Stärken im straffen Überblick vorführen.



ANPFIFF IM WOCHENBLATT-LAND

Die »schönste Nebensache der Welt« meldet sich aus der Sommerpause zurück: »König Fußball« wird wieder für Jubel und Enttäuschung, Spannung und Begeisterung - einfach für reichlich Emotionen sorgen. Das WOCHENBLATT stellt die beiden frischen Verbandsligisten und ewigen Rivalen, FC Singen und FC Radolfzell, sowie das Landesliga-Quartett mit den »Alten Hasen« FC Rielasingen-Arlen und Hegauer FV sowie den ambitionierten Aufsteigern aus Stockach und Öhningen-Gaienhofen auf den Seiten 6 und 7 vor.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+ werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Beim Stockacher Sommerspaß, dem Ferienprogramm der Stadt, vergnügten sich zahlreiche Kinder beim Filzen im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in Stockach. Die Stadtmitarbeiterinnen Christina Kästle und Ann-Kathrin Wölfler zeigten den Kindern, wie aus Wolle Filzgegenstände gezaubert werden können. Das Ferienprogramm bietet bis Ende September Vieles.

swb-Bild: Kulturzentrum

Seilschaften auf See

Kirchenschiff machte erstmals Leinen los

Bodman-Ludwigshafen (hs). Inspirierend, stimmungsvoll, besinnlich – die erste Fahrt des »Kirchenschiffs« wurde zu einem stimmungsvollen Erlebnis auf dem Bodensee. 120 Gäste feierten an Bord des Motorschiffs »Großherzog Ludwig« einen ökumenischen Gottesdienst. Die abendliche Schifffahrt, die bis auf den letzten Platz ausgebucht war, vermittelte geistliche Impulse für Jedermann an einem außergewöhnlichen Ort. Initiiert wurde das Projekt von der Evangelischen Landeskirche in Baden und der Erzdiözese Freiburg, die zu weiteren Fahrten jeweils sonntags am 11. August und am 18. August einladen – bei freiem Eintritt. Freie Plätze gebe es noch für die Fahrten am 11. und 18. August, ließ die Tourist-Information Bodman-Ludwigshafen wissen, die die Anmeldungen für das Kirchenschiff entgegennimmt. Während eine angenehm kühle Brise die Hitze des Tages abmilderte und sich die Abendstimmung über den See legte, erklangen rhythmische afrikanische Lieder und facettenreiche Gospels, die die 20 klangvollen Chorstimmen unter der Leitung von Pfarrer Christof Ellsiepen ausdrucksstark zu Gehör brachten. In doppelter Funktion im Einsatz übernahm der evangelische Pfarrer aus Litzelstetten nicht nur die musikalische Lei-



Der ökumenische Gottesdienst auf dem Kirchenschiff begeisterte. Bis auf den letzten Platz ausgebucht, stach das Schiff zur ersten Fahrt in See.

swb-Bilder: Minne Bley

ter, sondern gestaltete gemeinsam mit dem katholischen Regionaldekan Joachim Burkard den Gottesdienst an Bord. Jeweils in Hemd und Jeans gekleidet verstanden es die beiden Geistlichen bei aller Lockerheit, dem Gottesdienst eine stimmungsvolle Feierlichkeit zu verleihen. Dennoch: Eine Stola hatte sich Joachim Burkard angelegt, als er während des Gottesdienstes in der vorderen Stuhlreihe mitten im Publikum saß und durch den liturgischen Part des Gottesdienstes führte. Im Laufe des Gottesdienstes versinnbildlichte das Seil ein Symbol der Verbundenheit. Jeder bekam ein Stück des Seiles in die Hand. »Was hält uns zusammen? Was gibt uns Halt

und Kraft im Leben?«, stellte Christof Ellsiepen Fragen in den Raum. Mit brillant intonierten melodischen Balladen am Klavier begleitete Iris Beuschel die Gedanken jedes Einzelnen. **Anmeldungen für die Fahrten am 11. und 18. August, die in Bodman um 18.45 Uhr starten und in Überlingen um 19.30 Uhr eine weitere Zustiegmöglichkeit bieten, nimmt die Tourist-Information Bodman-Ludwigshafen telefonisch unter 07773 / 93 00 40 oder unter info@bodman-ludwigshafen.de entgegen. Die Anzahl der Plätze ist allerdings begrenzt. Weitere Infos auf der Homepage www.kirche-im-tourismus-am-bodensee.de.**

Service soll bleiben

Stockach (sw). Das Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« möchte zukünftig von dem Jugendbegleiter-Programm profitieren. Der Hauptausschuss des Gemeinderates segnete entsprechende Bemühungen der Schule in einer öffentlichen Sitzung ab. Zum Hintergrund dieser Entscheidung: Seit dem Schuljahr 2008/09 bietet die Schule montags bis donnerstags eine zweistündige Hausaufgabenbetreuung für die Unterstufe an. Das Land Baden-Württemberg hat aber die bisherige Finanzierung dieses Services für das kommende Schuljahr gestrichen. Durch diese Mittelkürzung bestand die Gefahr, dass das schulische Angebot nicht weiter hätte aufrechterhalten werden können. Diese Finanzlücke soll nun durch das Jugendbegleiter-Programm gefüllt werden. Es ist laut Sitzungsvorlage ein Programm »der Jugendstiftung Baden-Württemberg zur Einbindung Ehrenamtlicher in die ergänzenden Angebote einer Schule«. Die bisherige Hausaufgabenbetreuung des »Nellenburg-Gymnasiums« könnte durch die Stiftungsmittel vollständig bezahlt werden, und eine kommunale Beteiligung wäre nicht nötig. Neben dem Gymnasium nehmen in Stockach bereits die Goldäckerschule, die Grund- und Werkrealschule (GuW) und die Realschule an dem Jugendbegleiter-Programm teil.

Zahn-Krone zum Sparpreis bis zur Bio-Keramik-Komplettanierung
CPatient bietet preisgünstigen Zahnersatz an. Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.
☎ 0800 - 100 43 55 www.pluspatient.de
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen)

Thomas Philipps & KOMPAKT Sonderposten
GmbH & Co. KG, Osnabrücker Str. 21, 49143 Bissendorf

Knallerpreise!

Preise gültig vom 08.08. – 10.08.2013

Das Original!
„Beach“ Schuhe
versch. Größen und Farben, je Paar
9,98
~~29,99~~

Stand-Ventilator
• 3 Geschwindigkeitsstufen
• horizontale Oszillation
• höhenverstellbar
• mit Überhitzungsschutz
• 40 cm
15,-
~~18,99~~

Garten Gießkanne
mit Gießberg, versch. Farben
10 Liter
1,99
~~2,99~~

Alu Bistro-Stapelstuhl
• hochwertiges Wicker-Kunststoffgeflecht
• pflegeleicht und witterungsbeständig
• schwarz oder braun
55 x 85 x 76 cm
29,50
auch in:

Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66
Überlingen Waldhornstr. 5
Spaichingen Obere Wiesen 9

Auktionshaus Michael Bayer

Goldankauf

Schmuck, Münzen, Barren, Zahngold, Silber, Bruchgold.

Scheffelstraße 27
78224 Singen



Regionaldekan Joachim Burkard (links) und Pfarrer Christof Ellsiepen.



Die Landesgartenschau in Sigmaringen war das Ziel eines angebotenen Ausflugs des DRK-Ortsvereins Stahringen-Wahlwies (unser Foto). Die Ortsgruppe organisierte auch einen Abstecher zur Privatbrauerei Waldhaus in Waldhaus.

swb-Bild: Veranstalter

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

ac aach-center
stockach Bahnhofstraße 10

An sechs Tagen in der Woche können Sie Ihre private Kleinanzeige für das Wochenblatt bequem vor oder nach Ihrem Einkauf im aach-center Bahnhofstraße 10 78333 Stockach persönlich aufgeben.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.30 – 22.00 Uhr

WOCHENBLATT

Vergnügen mit Genuss

Brauerei und Gartenschau

Stockach (swb). Der DRK-Ortsverein Stahringen-Wahlwies lud Senioren beider Orte zu einer Busfahrt zu der kleinen, vielfach prämierten Privatbrauerei Waldhaus in Waldhaus im Schwarzwald ein. Mit großem Interesse verfolgten die Gäste die amüsante und lockere Führung des Braumeisters. Eine Kostprobe des Hauses sowie ein Präsent zum Mitnehmen wurden gerne angenommen. Bei einer späteren Kaffeepause in Tengen bestand Gelegenheit zum Gesprächsaustausch, be-

vor der Heimweg fortgesetzt wurde. Auch der von der Bereitschaft angebotene Ausflug für Menschen mit Beeinträchtigungen wurde zu einem schönen Erlebnis. Die Gartenschau in Sigmaringen begeisterte die Teilnehmer mit ihren zahlreichen Themengärten, den wundervollen Blumenarrangements und vielem mehr. Mit einem Vesper und guter Stimmung beendeten Teilnehmer und Organisatoren den Tag, der ihnen lange in Erinnerung bleiben wird.

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

Rein ins Grillvergnügen Hähnchenbrustfilet zart und mager, auch mariniert 100 g € 1,19	Fit im Sommer mit Schweinerückensteaks Calzone 100 g € 1,29	AKTION AKTION AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester Pfanne 100 g € 0,99
herzhaft deftig, zum Vespern Kotelettspeck 100 g € 1,59	da freut sich die Pfanne Cordon bleu mit Schinken und Käse 100 g € 0,99	die feurigen Merguez und Salsiccia 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Wurstsalat 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke Bierschinken mit viel Schinkeneinlage 100 g € 1,29	die gute Schwarzwurst im Ring 100 g nur € 0,74

Halbweisheiten beim Zunftthausommer

Radolfzell (pud). Eine »traurige Beziehungsveranstaltung mit viel Trennungsschmerz« nannte Tobias Bücklein sein gut zwei-



Zum Auftakt des Zunftthausommers begeisterte der Kabarettist Tobias Bücklein.

sub-Bild: pud

stündiges Programm »Halbweisheiten« am Freitag im Zunftthaus der Narrizella. Sollten den Zuschauern schon wieder unsägliche Dramen über Zweierkisten, wie sie kaum ein Comedian heute auslässt, geboten werden? Weit gefehlt. Denn erstens ist der 45-jährige Konstanzer kein billiger Wortakrobat, sondern ein exzellenter Kabarettist, Musiker

und Unterhalter und zweitens einfach Bücklein. »Ich bin nur halb. In meiner Mitte gibt es kein Mittelmaß«, sagt er in einem Lied. Dabei untertreibt er ein wenig. Denn er hält tatsächlich jedem musikalischen und textlichen Vergleich mit Größen wie Udo Jürgens, Reinhard Mey und Ina Müller stand, was er selbst bezweifelt. Mit seinen eigenen Liedern, einer Lesung und den halbernst-halbwitzigen Zwischenbemerkungen nimmt er nicht nur die Rollen des Mannes als Mann und Vater sowie die Erwartungshaltungen der Frauen aufs Korn, ohne niemals verletzend zu sein. Nein, er verspürt auch Trennungsschmerzen, wenn er über seine beiden älteren Brüder oder seinen Computer berichtet. So erklärt er, dass Frauen bei ihrer Sicht vom Manne hormonell gesteuert, die Männer in ihrer Sicht vom anderen Geschlecht von der Mutter geprägt seien. Doch es gibt Alternativen, diesem Beziehungsstress aus dem Weg zu gehen.

Man kann Zigaretten holen gehen oder Autofahren und sich dabei von dem

Navi »Lisa« verführen lassen. Am Freitag, 9. August, ist die »Unwetterfront« mit Ingolf Asator und Raphael Brausch im Radolfzeller Zunftthaus zu Gast.

Erlebnistage haben sich bewährt Spannung beim Entenrennen

Radolfzell (pud). Sehr zufrieden mit den Erlebnistagen zeigte sich Dr. Peter Zinsmaier. »Konzept und Programm sind aufgegangen und haben sich bewährt«, so der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Radolfzell. Erstmals war die Veranstaltung auf drei Tage ausgedehnt worden. Sehr viele Gäste hat er insbesondere am Donnerstag, Freitag sowie am Samstagvormittag in der Stadt gesehen. »Anziehungspunkte waren beispielsweise die Fröhschoppen mit der Narrenmusik beim Weinhaus Baum und mit den Güttinger Schlossbergmusikanten vor dem Zunftthaus der Narrizella«, so Dr. Zinsmaier. Am Samstagnachmittag war etwas weniger los, was er auf das heiße Wetter zurückführte. Eine viel genutzte Attraktion



An den Erlebnistagen war der Adler-Express unterwegs.

war das Bähnlein »Adler-Express«, das große und kleine Gäste kostenlos durch die Stadt fuhr. Geradezu magnetisch zog es die Menschen in das Friedrich-Werber-Haus. Dort hatte der Modelleisenbahnclub Pfullendorf zwei HO-Märklinanlagen aufgebaut: eine historische

aus den 1950er Jahren und eine, die den ganzen Raum in Besitz nahm. Der absolute Höhepunkt freilich war das Entenrennen am Samstag. Knapp 1.000 Gummienten nahmen an dem Rennen teil, dessen Rennstrecke von der Volksbank bis zu Fahrrad Joos von der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell aufgebaut worden war. Die 30 Erstplatzierten erhielten aus den Händen von Beate Grünwald von der Aktionsgemeinschaft attraktive Preise. Jeder Teilnehmer bekam einen Eisgutschein. Leider konnte nicht jeder seinen Preis abholen. Die Gewinne beim Entenrennen können bei der Sparkasse Singen-Radolfzell am 6. August abgeholt werden.



Beim Entenrennen fiebern Groß und Klein mit. swb-Bilder: pud



► BLUTSPENDE

Uta Margraf wurde als 40.000. Blutspenderin vom zweiten Vorsitzenden des DRK Radolfzell, Helmut Weller, Andrea Palau vom Blutspendedienst und Bürgermeisterin Monika Laule geehrt.



► ABENDMARKT

Bis zum 5. September findet an jedem Donnerstagabend der Radolfzeller Abendmarkt statt. Ab 16 Uhr werden auf dem Marktplatz regionale Köstlichkeiten angeboten. Letzten Donnerstag wehte auch ein Hauch Exotik mit einem Wassermelonenstand durch die Radolfzeller Altstadt.

Homburger Bestattungshaus
 Mit aller Kraft bei Ihnen.
 Telefon 07731.99750
 Schaffhauser Straße 52 - 78224 Singen

Autofahrerin schwer verletzt

Moos (swb). Am frühen Sonntagmorgen gegen 6 Uhr kam eine 43-jährige Autofahrerin auf der Landstraße 192, Fahrtrichtung Radolfzell, von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Die 43-Jährige musste mit schweren Verletzungen von der Feuerwehr aus den Trümmern ihres Fahrzeuges gerettet werden. Das Unfallfahrzeug wurde sichergestellt. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Konstanz wurde bei der Frau eine Blutprobe entnommen.

Feuerwehr im Dauereinsatz

Radolfzell (swb). Ein ereignisreiches Wochenende hatte die Freiwillige Feuerwehr Radolfzell. Aufgrund von Sturmschäden und zwei Rettungsmaßnahmen musste sie nach Autounfällen ausrücken. Zudem war am Freitagnachmittag durch Baggerarbeiten eine Gasleitung in der Schiesserstraße beschädigt worden. Die Feuerwehr sperrte den Ort weiträumig ab. Zunächst provisorisch, später durch einen Mitarbeiter der Stadtwerke konnte die Gasleitung abgedichtet werden.

OLYMPUS

CREATE YOUR OWN WORLD

Deine Vorstellungen werden Wirklichkeit – mit Kreativität und der Olympus OM-D: Ausstattung und Bildqualität einer SLR-Kamera, verpackt in einem schlanken Gehäuse. Immer bereit, überall. Mit dem weltweit ersten 5-Achsen-Bildstabilisator und super schnellem Autofokus. Halte fest, was dich bewegt. Impulsiv. Kreativ. Mit der Olympus OM-D.

REDUCED TO PERFECTION

OM-D



HOL' DIR DEINE OLYMPUS BEI WÖHRSTEIN

» » » SINGEN

FOTO STUDIO **wöhrstein** e.K.

FOTO WÖHRSTEIN · AUGUST-RUF-STR. 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888 · INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

GOLDANKAUF
 SIE VERLIEREN VIEL GELD!
 IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!
 UM DIE HÖCHSTEN PREISE
 ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u. UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **35,00€** / g Feingold
 (1 - 4 g Stückelung)

Altgold - Schmuck - Münzen
 Zahngold (auch mit Zähnen)
 Silber (auch versilbert) - Platin

Beratung und Ankauf

! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFFZELL, Höllturm Passage 1/5
 Tel. (07732) 8238461 MO / MI / FR 10 - 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
 Tel. (07771) 6489620 Di / DO 10 - 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
 Tel. (07731) 9557286 MO / MI / FR 10 - 18 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH
 80 x in DEUTSCHLAND



KURZ & BÜNDIG!

Radolfzeller Abendmärkte 2013: Do., 8.8., 16-20 Uhr, Glas und Spaß mit einem Glasbläser und einem mittelalterlichen Gaukler.

Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 10.08./11.08.2013:

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer).
Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Thomas Hilsberg).

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 10.08./11.08.2013:

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Wortgottesfeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: keine Eucharistiefeier.

»Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.

»Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»KN-Wollmatingen«: St. Martin: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Radolfzell (gü). Der Bodensee-Firmenlauf startet am Freitag, 20. September, in seine fünfte Runde. Es sei ein Erfolgskonzept, betonen Tanja Hantke und Gaby Hotz, die mit der Organisation beauftragt sind, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Von 16 bis 24 Uhr steht er für ein vitales Programm mit Sport, Spaß und Party für alle. Bambini, Grundschüler, ältere Schüler, kleine, mittlere und Großbetriebe, Läufer aus Verwaltungen und Organisationen sowie bekannte Sportler des besonders schnellen Elite-Laufs freuen sich auf das Top-Event in Radolfzell. So werden auch in diesem Jahr zahlreiche Laufteams von Kleinunternehmen, Handwerksbetrieben bis zu Industrieunternehmen beim großen Bodensee-Firmenlauf in Radolfzell erwartet. Manche scharen noch weitere Mitläufer um sich – man möchte den Preis für das größte Firmenteam holen. Für die Läufer, Zuschauer und Fans wird es ein

Spaß und Teamgeist

Trainieren für den Radolfzeller Bodensee-Firmenlauf



Freuen sich auf den diesjährigen Bodensee-Firmenlauf: Bürgermeisterin Monika Laule, Barbara Ehniß, Heike Wielath, Gaby Hotz, Armin Gaupp vom Lauftreff Radolfzell und Tanja Hantke, Leiterin des Milchwerks.

konsequentes Rahmenprogramm vor und nach dem Lauf geben: Tipps und Trainingshilfe gibt es von dem bewährten Ausrichter, dem Lauftreff Radolfzell. Auch mit dem Organisationsteam um Tanja Hantke, Leiterin des Milchwerks Radolf-

zell, sind erfahrene Profis am Start. Die wichtigsten Angaben zu den Läufen, zur Anmeldung, dem beliebten Startnummern-Mehrwert mit Teilnehmer-Shirt und Gutscheinen gibt es in Kürze über die neue, übersichtlicher gestaltete Website www.bodensee-firmenlauf.de. Start und Ziel sind jeweils im »seemaxx«/Milchwerk-Areal. Das Finish mit elektronischer Zeitmessung treten die kleinen und großen Läufer wieder über den roten Teppich vor dem »seemaxx« an. Im dortigen Außenbereich gibt es ab 16 Uhr ein unterhaltsames und gesundes Rahmenprogramm mit vielseitigen Angeboten und Kinderspaß. Frisch geduscht und mit versorgtem Gepäck kann man nach den Läufen die Siegerehrungen und ein flottes Show-Programm mit Musik und faszinierenden, äußerst sportlichen Tanz-Gruppen verfolgen. Beschwingt geht es weiter beim gemeinsamen Feiern und Tanzen in der großen After-Run-Party mit DJ Amar aus Stuttgart – alles natürlich bei freiem Eintritt. Nun heißt es: Mitläufer zusammentrommeln zum Trainieren und für ein fröhliches Lauferlebnis, bei dem Teamgeist und Spaß eine große Rolle spielen.

Einladung zum Patrozinium

Markelfingen (swb). Am Sonntag, 11. August, wird das Fest des Heiligen Laurentius in Markelfingen gefeiert. Der Festgottesdienst beginnt um 10.15 Uhr mit anschließender Prozession unter Mitwirkung des Musikvereins Markelfingen durch den Ort. Das Pfarrfest wird im Pfarrgarten bis etwa 17 Uhr mit Kinderhüpfburg gefeiert. Bei Regenwetter wird in der Markolfhalle gefeiert. Der Erlös ist für die Erneuerung des Glockenstuhls der Kirche bestimmt.

Mc Free Rider feiert 30 Jahre

Möggingen (swb). Der Mc Free Rider Möggingen e.V. feiert vom 9. bis 11. August sein 30-Jähriges Jubiläum. Wie alle fünf Jahre wird das Motorradtreffen auf dem Mögginger Sportplatz bei freiem Eintritt gefeiert. Bewirtung im Festzelt sowie Zeltplatz und Lagerfeuer gehören selbstverständlich dazu. Freitags eröffnet um 20 Uhr die Biker-Bar. Am Samstag, 10. August, ist der Tag der Oldtimer-Motorräder inklusive Pokalverleihung um 18 Uhr. Eine kurze Rundfahrt der Oldtimer ist um 15.30 Uhr geplant. Samstagabend sind Live-Musik mit Includepicture und als Special Guests The Blues Brothers angesagt. Sonntags ist Abreise.

Naturfreunde zum Nollen

Radolfzell (swb). Am Samstag, 10. August, machen die Naturfreunde Radolfzell eine Rundwanderung über den Nollen, einem der herrlichsten Aussichtspunkte der Nordostschweiz, auch als »die thurgauische Rigi« bekannt. (Schweizer Autobahn-Vignette ist nicht erforderlich!) Anmeldung bis zum Vorabend 18 Uhr beim Wanderführer Josef Meinolph, unter Tel. 53207.

Der Umwelt zuliebe

Neues Fahrzeug für das Bauamt

Radolfzell (swb). Die Stadt Radolfzell konnte dank der Unterstützung einiger Sponsoren als Mieter einer Werbefläche über die Firma Mobil ein Dienstfahrzeug für den Fachbereich Bauen und Umwelt übernehmen. Das jüngste Kind des städtischen Fuhrparks ist sehr zeitgemäß und klimafreundlich, denn es handelt sich um ein Elektrofahrzeug der Marke Renault Twizy.



Klimafreundliche Dienstfahrten sind bei der Stadtverwaltung Radolfzell ab sofort mit dem neuen Renault Twizy möglich. Zur offiziellen Fahrzeugübergabe trafen sich (v.l.n.r.) Gerrit Unterrainer, Klaus Zimmer, Gertolf Unterrainer, Herbert Kratt, Ralf Gabele, Markus Zipf, Armin Kärcher, Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt und Markus Hirling.

Das extravagante Gefährt ist ein echter Blickfang und steht ab sofort für Dienstfahrten bereit. Standort ist beim Bauamt, aber natürlich können sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung in die Reservierungsliste eintragen. Finanziert wird das Fahrzeug durch die Firma Mobil über die Vermietung von Werbeflächen.

Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt lobte die gute Partnerschaft und bedankte sich bei

den Sponsoren anlässlich der offiziellen Übergabe des Fahrzeugs.

Kanoutour zur Liebesinsel

Radolfzell (swb). Montags am 12. und 19. August findet ab 16.30 Uhr eine Kanoutour mit kurzer Einführung zur Liebesinsel statt. Anmeldung bei Tourismus Radolfzell unter Tel. 07732/81 500.

VEREINE!

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Von Hinterzarten nach Breitenau wandert der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am So., 11.8.; Gehzeit: 3,5 - 4 Std.; Rucksackvesper erforderlich, ausreichend Sonnenschutz und Getränke. Treffpunkt: 7.30 Uhr Bahnhof Radolfzell zur Fahrt mit BW-Ticket; Wanderführerin: Dr. Angelika Kovacic-Laule, Tel. 07732/10708. Weitere Infos: www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.

RADOLFZELL

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten in der Sommersaison: Mo., 19 Uhr Laufen und Nordic Walking, Parkplatz Althohlwald; Di., 19 Uhr Skigymnastik, Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring; Mi., 18 Uhr Nordic-Walking, Nordsternparkplatz; Fr., 19.30 Uhr Fitnesstraining, Ballspiele, Sporthalle Tegginger-Schule; Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

Widerstand bei Festnahme

Radolfzell-Güttingen (swb). Am Samstagabend wurde dem Polizeirevier ein Einbruch am Kiosk des Güttinger Sees gemeldet. Vor Ort traf die Polizei drei alkoholisierte Männer an, die mit einer Bierbank versucht hatten, den Kiosk aufzubrechen. Als die Verdächtigen festgenommen werden sollten, leisteten sie solchen Widerstand, dass weitere Streifen aus Radolfzell und angrenzenden Polizeirevieren nötig waren, um sie zu überwältigen. Hierbei musste Pfefferspray eingesetzt werden. Die drei Männer aus Tuttlingen sowie Villingen wurden wegen diverser Vergehen von der Staatsanwaltschaft Konstanz angezeigt.

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR RADOLFZELL, BÖHRINGEN, MARKELFINGEN, MÖGGINGEN, LIGGERINGEN, STAHRINGEN, REUTE, GÜTTINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE RADOLFZELL
0,95 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 15.247 Exemplare

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Preisbeispiel: **47,50€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonsceorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohrwurm Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 - 2 27 67
01 72 - 7 47 40 30

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).



Garant für hochwertige Exponate

15 Künstler bei »Aus den Ateliers am See«

Moos (stm). 100 Kunstfreunde wohnten am Sonntag der Ausstellungseröffnung »Aus den Ateliers am See« im Bürgerhaus Moos bei. Wie Bürgermeister Peter Kessler bei seinem Grußwort erklärte, wollen die 15 Künstler, der Großteil aus Moos, und Gäste Resonanzen zu Geschaffenem erhalten. Im Dialog mit den vielfältigen Bildern und Objekten erfahre der Betrachter etwas über die Künstler und über sich selbst. Schon seit der Erstauflage 1995 sei die Mooser Ausstellung im zweijährigen Rhythmus, »ein Garant für qualitativ hochwertige und abwechslungsreiche Exponate«, betonte Rainer Pudwill. In seiner Laudatio hob er die Vielfalt der 103 Ausstellungsstücke hervor, die alle-



Die Gesichter hinter den »Ateliers am See«. Wer die 103 Bilder und Objekte sehen will, muss ins Bürgerhaus Moos kommen.

swb-Bild: stm

samt käuflich zu erwerben sind. Laut Pudwill überwiegt Acryl als Malstoff, persönlich wünsche er sich mehr Objekte und Installationen. »Aus den Ateliers am See« würde der Laudator mit Landschaften, Mensch und Raum betiteln. Umrahmt wurde die Vernissage am Piano von Jörg Weimert von der Ju-

gendmusikschule Höri. Den Besucher erwarten moderne Landschaftsmalerei von Jürgen Tirschmann, verwischte Felsengemälde von Verena Fuchs, blau-grau dominierte Stadtgemälde von Evthimia Fischer, florale Acrylbilder von Gisela Hecking, »Heiterkeit« in Öl von Esther Wollheim, Acrylbilder

der Freiburgerin Barbara Ambis, Farbklänge von Ingrid Fischer, Holzschnitte von Ingrid Stotz, Gips-Acryl-Objekte von Hubert Vobiller, Collagen von Wolfgang Hecking und weiße Bäume in Öl von der 87-jährigen Rose Marie Schnorrenberg. Inspiriert von eigenen Installationen kreiert Axel Reinhard Böhme großformatige Fotodrucke. Auffällig sind auch die sich im Wasser spiegelnde »Arche Noah« von Roland Altmann und die Dorfbewohner von Friedhelm Zilly. Noch bis zum 1. September ist die Ausstellung wochentags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, mittwochs bis 18 Uhr, samstags von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr



Zeitreise auf dem Untersee

Gaienhofen (swb). Eine unterhaltsame Schiffsreise, in die Vergangenheit entlang der Untersee-Ufer, mit der ehemaligen Schweizer Fernsehmoderatorin Marion Preuss findet am Mittwoch, 14. und 28. August statt. Die Zeitreisen mit dem Titel »Zum Teufel mit der Kuhhaut...« auf der Höri-Fähre MS Liberty beginnen jeweils um 18.30 Uhr ab Steg Horn und um 18.40 Uhr ab Steg Steckborn. Die gut einhalbstündige Fahrt führt von Horn Richtung Osten an Berlingen vorbei zur Insel Reichenau, an deren Ufern zum Gnadensee nach Allensbach und zurück über den Zeller See an Gaienhofen vorbei zurück nach Horn. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de.

Halteverbot in Bernhardsgasse

Öhningen (pud). In der Bernhardsgasse in Wangen besteht künftig ein Halteverbot. Der Öhninger Gemeinderat folgte damit nicht dem Vorschlag des Wangener Ortschaftsrats.

Verwaltungen kürzer geöffnet

Liggeringen, Markelfingen, Möggingen (swb). In der Zeit vom Montag, 12. August, bis einschließlich Freitag, 30. August sind die Ortsverwaltungen nur wie folgt geöffnet: Die Ortsverwaltung Liggeringen am Montag 8 - 10 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und Freitag 8 - 9.30 Uhr. Die Ortsverwaltung Markelfingen am Montag von 10.30 - 12 Uhr, Dienstag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 17 - 19 Uhr, Freitag 10 - 12 Uhr. Die Ortsverwaltung Möggingen am Montag 15 - 18 Uhr und Donnerstag: 8 - 12 Uhr

Traditionelle Musikerchilbi

Stein am Rhein (swb). Am Wochenende 10./11. August (wurde um eine Woche verschoben) findet die bekannte Musikerchilbi statt. Auf dem Rathausplatz in Stein am Rhein wird ab Samstag 11 Uhr musikalisches Sommerprogramm geboten. Mit dabei sind die Brass-Band-Formation des Musikvereins Buch, Militärmusik von der Musikgesellschaft Seuzach mit dem Tambourenverein Schaffhausen, das 40-köpfige Musikcorps Alte Garde aus Winterthur, die Buuremusig aus Gosau ZH und die Hohentwiel-Buebe um den bekannten Musiker Wolfi Lerch. Am Sonntag wird die Festwirtschaft um 10 Uhr mit den Rauhenberg-Musikanten aus Gailingen mit Böhmisch-Mährischen Titeln sowie bekannten Unterhaltungsmelodien eröffnet. Anschließend unterhalten zwei feste Größen des Musikfestes die Gäste. Ab 13.45 Uhr ist dies die Staaner Buure-Musig, gefolgt vom Musikverein Eintracht Petershausen aus Konstanz. Die musikalische Unterhaltung klingt etwa um 16 Uhr aus. Natürlich erwarten die Besucher der Musikerchilbi auch in diesem Jahr kulinarische Leckereien.

Grillkurs mit Metzgermeister Markus Häusler

Workshop-Termin 31. August

www.grillworkshop.edeka-sulger.de

...Anmeldung an der Information oder Theke | Teilnahmegebühr 55,- €

EDEKA Griechischer Feta

mind. 45% Fett i. Tr. 200g Packung (100g = -,85)

1,69

... so frisch

Lammgrillscheiben

auch mariniert 100g

1,69

... Obst & Gemüse

Eisbergsalat

aus Deutschland Klasse I Stück

-,59

Servela/Rote

100g

=,69

Zwetschgen

aus Deutschland, Klasse I 1 kg = € 1,50

-2 kg Korb- 2,99

... so günstig

Thomy Sonnenblumenöl

1 l = € 1,72 0,75 l Flasche

1,29

Schnittlauchkugeln

Milchmischerzeugnis, mind. 23% Fett im Milchanteil 100g

1,59

... Getränke

Lipton Ice Tea

versch. Sorten 1 l = € 0,60 je 1,5 l Flasche zzgl. € 0,25 Pfand

-,89

Brennesselhof Fruchtjoghurt

versch. Sorten 100g = € 0,44 500g Glas je zzgl. € 0,15 Pfand

2,19

frisches Seelachsfilet

auch mariniert 100g

1,19

Freixenet Sekt

versch. Sorten 1 l = € 5,33 je 0,75 l Flasche

3,99

Langnese Viennetta

Blättereiscreme, verschiedene Sorten, tiefgefroren 1000 ml = € 1,99 650 ml Packung je

1,29

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr Angebote gültig ab Mittwoch, den 7. August 2013 Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Besserungen für Radfahrer nötig

Bislang bloß Note drei für das Fahrrad-Klima

Radolfzell (swb). »Befriedigend«, so haben 115 Radolfzeller Radlerinnen und Radler



Beim Fahrradfahren in Radolfzell gibt es noch einige Schwachstellen.

geurteilt. Mit Hilfe eines fast 30 Fragen umfassenden »Fahrradklima-Tests« wollten Stadtverwaltung, Stadtmarketing und die örtliche ADFC-Gruppe von den Bürgern wissen, wie wohl sie sich per Velo in der Stadt und den Ortsteilen fühlen. Macht Radfahren in Radolfzell Spaß? Fahren Jung und Alt? Wie sicher fühlt man sich als Radler? Wie gut sind die Ortsteile angebunden? Kann man seine Ziele zügig erreichen? Wie gut ist die Beschilderung? Diese und weitere Fragen er-

hielten die Noten gut bis befriedigend. Radfahren in Radolfzell scheint insgesamt doch eine beschauliche Angelegenheit zu sein.

Dennoch traten auch klare Schwachstellen zu Tage. Immer wieder kommt es zu Konflikten mit Autofahrern, sei es durch Parken auf Radwegen oder an kritischen Wegeführungen vor allem im Bereich von Baustellen. Auch wünschen sich die Radler mehr komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten. Sehr kritisch wurde die Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern in öffentlichen Verkehrsmitteln bewertet. Der Zugang zu Seehas oder den Fernzügen ist bekanntermaßen ein Ärgernis und wird wohl erst mit der Seetorquerung erleichtert werden. Der Stadtbuss nimmt generell keine Fahrräder mit, was die Anbindung an die Bergdörfer deutlich beeinträchtigt. Der überwiegende Teil der Fahrradklima-Tester sitzt nach eigenen Angaben täglich oder fast täglich auf dem Drahtesel. Genug Alltagserfahrung scheint also in die Fragebögen eingeflossen zu sein. »Wir müssen uns nicht verstecken, aber es bleibt auch noch etwas zu tun«, fasst Markus Zipf, Klimaschutzmanager der Stadt, das Ergebnis zusammen. Die Einschätzungen und Hinweise würden jetzt in einer Arbeits-

gruppe ausgewertet, um dann entscheiden zu können, wo kurzfristig, mittelfristig oder vielleicht auch erst langfristig Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt werden können. Das sei natürlich auch eine Frage des Budgets, so Zipf.

Der Fahrradklima-Test in Radolfzell geht auf eine Initiative des Allge-



meinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC) zurück und dient der Stadt als Gradmesser auf dem Weg zur »Fahrradfreundlichen Kommune«. »Wir streben diese Auszeichnung an, weil es gut zum Profil der Stadt passt«, meint Silja Neumaier von der Tourismus und Stadtmarketing Radolfzell GmbH. Gerade im Kurzstreckenverkehr sei das Fahrrad als Verkehrsmittel unschlagbar. Hinzu kämen die neuen Möglichkeiten der E-Bikes, die den Aktionsradius für Radfahrer deutlich erhöhten.

MdB Jung besucht Moos

Moos (swb). Der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung lädt am Montag, 12. August, um 19 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Gespräch ins Strandbad Iznang ein. Zu Beginn wird dort die örtliche

Großzügige Spende

Radolfzell (cg). Große Freude herrschte im Mehrgenerationenhaus des Diakonischen Werkes in Radolfzell. Dank einer Spende der Werner und Erika Messmer Stiftung in Höhe von 1.500 Euro konnte das

Figurentheater mit Zwergen

Gaienhofen (swb). Schneewittchen und die sieben Zwerge wird als Mitspieltheater in Gaienhofen am Dienstag, 13. August, um 11 Uhr im Bürgerhaus Gaienhofen zu Gast sein. Das Stück ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren. Eintritts- und Familienkarten sind im Vorverkauf im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen oder an der Tageskasse erhältlich. Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de, www.gaienhofen.de/aktuelles.

Bei Sommer, Sonne, Sonnenschein cremt man sich mit Ladival-Produkten ein!

RESIDENZ-APOTHEKE
 HARALD NOSPERS
 Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell
 Telefon: (0 77 32) 97 11 60
 residenz-apotheke-radolfzell@t-online.de

Kreuze entdecken

Radolfzell (swb). Das Pfarrbüro Sankt Meinrad veranstaltet unter dem Thema »Kreuze entdecken« eine Fotoaktion für große und kleine Hobbyfotografen. Bis zum 20. September können die Fotos von Kreuzen vielfältigster Art beim Pfarrbüro St. Meinrad, Meinradplatz 1 in Radolfzell abgegeben oder per Mail an a.moser@kath-radolfzell.de geschickt werden. Pro Teilnehmer ist die Einsendung eines Fotos möglich. Die Bilder werden in einer großen und vielfältigen Ausstellung von Sonntag, 6. Oktober, bis zum ersten Advent präsentiert. Für die drei schönsten Motive gibt es einen Preis, der auf der geplanten Vernissage verkündet wird.

DLRG-Gruppe ihre Arbeit vorstellen. Schon zuvor besteht die Gelegenheit, Andreas Jung an unterschiedlichen Stationen zu treffen: Um 17 Uhr ist er im neuen Strandbad in Moos, um 18 Uhr im alten Feuerwehrhaus in Bankholzen. Die Stationen werden dabei mit dem Fahrrad »abgeradelt«. Auch hierzu sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen. Der CDU-Politiker ist direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Konstanz.

Team eine Terrassenbestuhlung für die verschiedenen Gruppen und Verbände anschaffen. Anja Dürr-Pucher, Fachbereichsleiterin in der Diakonie: »Wir sind froh, dass unser Traum endlich in Erfüllung gegangen ist.« Zahlreiche Besucher, auch der Geschäftsführer des Diakonischen Werkes, Christian Grams, nutzten die Einweihung zum Besuch im Generationen-Café, das jeden Mittwoch stattfindet. Mehr Infos unter www.diakonie-radolfzell.de.

Ferien, die bleiben

Urlaubsgefühle direkt am See

Bodman-Ludwigshafen (sw). An Weihnachten wird Brainstorming gemacht. Dann werden die Kinder gefragt, was denn der Höhepunkt des Jahres gewesen sei. Die Antwort ist einstimmig - die Ferienfreizeit am Bodensee. Jedes Jahr werden Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien mit finanzieller Hilfe der »Ökumenischen Aktion Ferienfreizeite« an den See geholt, und sie erleben dort in der evangelischen Jugendbildungsstätte Ludwigshafen einige erholsame Tage. Das gefällt den Gästen: Sechs Jungen im Alter von acht bis 13 Jahren aus Malsch bei Rastatt waren von Samstag, 27. Juli, bis Sonntag, 4. August, in der Seegemeinde zu Gast, von Sonntag, 4., bis Sonntag, 11. August, kommt eine weitere Gruppe mit 19 Besuchern aus der Gegend um Mannheim. Ihnen wird ein vielfältiges Programm geboten, erzählt Betreuer Peter Rudzki - Wandern, Besuche in den Strandbädern, eine Schifffahrt über den Überlinger See, Sport am Morgen, Eis essen oder Fußball. Der besondere Clou während des Aufenthalts ist die Suche nach Hai-fischzähnen bei der Ruine Alt-Bodman: »Da finden wir jedes Jahr etwas«. Die Ferientage sind aber nicht nur Vergnügen pur, sondern dienen auch weiteren Zwecken: Tapeten-,



Ferien am See macht die ökumenische Aktion Ferienfreizeite möglich. swb-Bild: Weiß

Blick- und Standortwechsel durch die Fahrt an den See, neue Perspektiven, Motivation für die Kinder mit Lernbeeinträchtigungen, Erlebnisse, Abenteuer, sportliche Betätigung, Stoff für Erzählungen und Berichte nach der Rückkehr. Und, so Peter Rudzki: »Das entwickelt eine ungeheure Dynamik. Die Kinder nehmen die Erfahrungen mit in ihr späteres Erwachsenenleben.« Und sie denken an Weihnachten noch daran zurück, wie schön es doch im Sommer am See gewesen ist. Das war auch die Idee des Initiators der Aktion, des verstorbenen Heinrich Köhnen, gewesen. Er sah es als besondere Gabe an, am See leben zu dürfen, und er wollte

auch andere daran teilhaben lassen. Darum rief er die Initiative mit den Ferienfreizeite als Gemeinschaftsaktion beider großen christlichen Kirchen ins Leben. Wichtig war es dem Gründer und seinen Nachfolgern, dass bei der Aktion keinerlei Verwaltungsgebühren anfallen. Finanziert wird das Projekt, so Wilderich Graf von und zu Bodman, durch private Spenden, die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen, die Unterstützung vieler Initiativen wie Lions-Club und Rotarier sowie die Kollekte aus dem ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag. So entstehen Ferienerlebnisse - so schön wie Weihnachten.



In lockerer Runde verabschiedeten sich die Abiturienten der Waldorfschule Stockach-Wahlwies auch von ihren Lehrern. swb-Bild: wh

Abschied mit Wehmut

Abschiedsfeier an der Waldorfschule

Stockach (wh). Begleitet von viel rhythmischer Musik und zum Teil tosendem Applaus haben 35 Schüler der Waldorfschule Wahlwies im Rahmen der Abschlussfeier ihre Zeugnisse erhalten und Abschied genommen. Abschied von der Waldorfschule, die sie 13 Jahre lang nach dem Prinzip der gleichberechtigten Förderung der intellektuell-kognitiven (»Denken«), der künstlerisch-kreativen (»Fühlen«) und der handwerklich-praktischen (»Wollen«) Fähigkeiten auf das künftige Leben vorbereitet hat. Von den Kollegen gelobt und von den Schülern dankbar beklatscht, wurden auch fünf Lehrkräfte verabschiedet, die von ihrer bisherigen Wirkungsstätte entweder etwas wehmütig in den Ruhestand oder an

eine andere Schule wechseln. Michael Narten, der von seinem Lehrerkollegium für diesen Vormittag zum »Primus inter pares«, zum Ersten unter Gleichen, gewählt wurde, moderierte charmant durch die Abschiedsfeier. Eingeleitet durch den Klassenchor der Elfer mit dem Song »Who has seen the wind«, also »Wer hat den Wind gesehen«, durften jede Menge Zwölfer ihren Waldorfabschluss feiern und sich entweder in die 13. Klasse oder in das Berufsleben verabschieden. Von den Schülern der vierten Klasse erhielten sie in beeindruckender Geste Blumen und ein kleines Geschenk im bunten Leinenbeutelchen. Fünf Lehrkräfte beendeten zum Schluss des Schuljahres ihr Wirken in Wahlwies. Stellver-

trehend erwähnt werden sollen Michael Flegar, der nach 20 Jahren nach Leipzig geht, und Peter Wenger, der tangobegeisterte Physiker, der nach 34 Jahren in Wahlwies von Laudator Wolfram Münzner mit einem Theater-Abo für Konstanz in den verdienten (Un-)Ruhestand verabschiedet wurde. Doch im Mittelpunkt standen die Abiturienten. Sie erhielten von ihrem Lehrer Wolfram Münzner nach einem fantastischen, goethisch anmutenden Ausflug in die Bedeutungswelt der Zahl »13« ihre Hochschulreifezeugnisse. Dann entführte Münzner die Besucher in der proppenvollen Turnhalle in die indianische Kultur mit kosmischer Öffnung, Verwandlung des Menschen und dem ersehnten Neubeginn.